

Shoppingtipps fürs zweite Wohnzimmer

Ein Beitrag von Hans J. Schmid

EINKAUF /// Bei der Einrichtung und Ausstattung des eigenen Labors gilt es, die individuellen Parameter und zu erwartenden Verschleißgrenzen sowohl von Geräten als auch Mobiliar vorab genau einzuschätzen, um eine vernünftige Kaufentscheidung fällen zu können.

Beim Zuschlag für Maschinen und Produktionsgeräte sind Zuverlässigkeit und Langlebigkeit die obersten Gebote. Auf dem Markt finden sich unzählige Anbieter, die im Wettbewerb um Sie als Kunden ihr Produkt derart überzeugend anpreisen, dass Sie vermutlich schnell überzeugt sind. Meine Empfehlung: Finden Sie Kollegen, die Ihr Wunschprodukt bereits nutzen, um eine möglichst objektive Einschätzung zu erhalten. Informieren Sie sich in Gruppen oder Foren und bitten Sie um einen Vor-Ort-Termin, um die Maschine persönlich in Aktion zu erleben. Unterhalten Sie sich nicht nur mit dem Laborinhaber, sondern wirklich mit den konkreten Betreuern der Maschine – so erfährt man gerne auch die Punkte, die in der Produktion nicht so optimal sind und kann alle Vor- und Nachteile in die Waagschale werfen. Haben Sie das mit all Ihren Produktfavoriten gemacht, ist eine Entscheidung für ein Produktionswerkzeug relativ einfach. Der Aufwand im Vorfeld ist in jeder Weise gerechtfertigt und sinnvoll,

denn die Vermeidung einer Fehlinvestition in eine Maschine für die nächsten zehn bis 20 Jahre, die ihre Anforderungen und Wünsche nicht erfüllen kann, ist unbezahlbar. So fällt die Entscheidung nicht zwingend für das günstigste Produkt, sondern für jenes, das die für Sie optimalen Features bereithält. Der Kauf einer Maschine ist grundlegend für Ihren Produktionsweg, daher ist die Zeit für die Sammlung aller Informationen im Vorfeld für Ihr Unternehmen mit keinem Geld der Welt aufzuwiegen.

Noch gravierender ist die Entscheidung bei der Inneneinrichtung des Unternehmens.

Aufgrund der eigenen Berufserfahrung wissen Sie um die wichtigsten Kriterien für Ihr Mobiliar, wissen, dass die meisten Möbel vom Fachhersteller modular aufgebaut sind und einer exakten Planung bedürfen. Natürlich können Sie auf einschlägigen Messen neuen Input sammeln, doch lassen sich hier nur Informationen über die Ästhetik, Form sowie Beschaffenheit der Möbel einholen. Fakten zur Funktion, Langlebigkeit sowie Bequemlichkeit sind so nicht zu eruieren. Daher gilt auch hier dieselbe Devise wie bei großen oder teuren Maschinen: Besuchen Sie alle Kollegen, die Sie kennen, die die von Ihnen anvisierten Möbel bereits tagtäglich benutzen, und lassen Sie sich auch die Dinge zeigen, die andere stört. Hinterfragen Sie den Grund und schreiben Sie sich idealerweise alle positiven sowie negativen Punkte auf. Die so investierte Zeit in die Auswahl der Einrichtung Ihres Labors „rechnet“ sich in jedem Fall, denn eins ist sicher: Zeitlich gesehen, verbringen Sie ab jetzt die meiste Zeit Ihres Lebens in diesen Räumen. Sie richten also nicht nur einen Betrieb ein, sondern

Ihr zweites Wohnzimmer. Achten Sie auf Funktionalität, Langlebigkeit und Bequemlichkeit – Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit werden es Ihnen langfristig danken.



INFORMATION ///

Hans J. Schmid

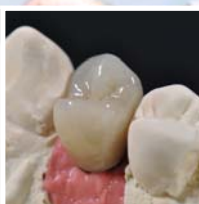
www.arbeitsspasp.com

Infos zum Autor



MANTIS

Das 3D-Stereomikroskop für zahntechnische Arbeiten im Labor.



ERGONOMISCH | OPTISCH | OKULARLOS

Tausendfach eingesetzt in Dentallaboren und Industrieunternehmen weltweit, unterstützt Sie das okularlose Stereomikroskop MANTIS bei der Inspektion, Nacharbeit und Präparation.

Jetzt in der 3. Generation für noch mehr Ergonomie, Komfort und Effizienz.



Vision
ENGINEERING

Optical Excellence since 1958.

Vision Engineering Ltd. | info@visioneng.de | www.visioneng.de